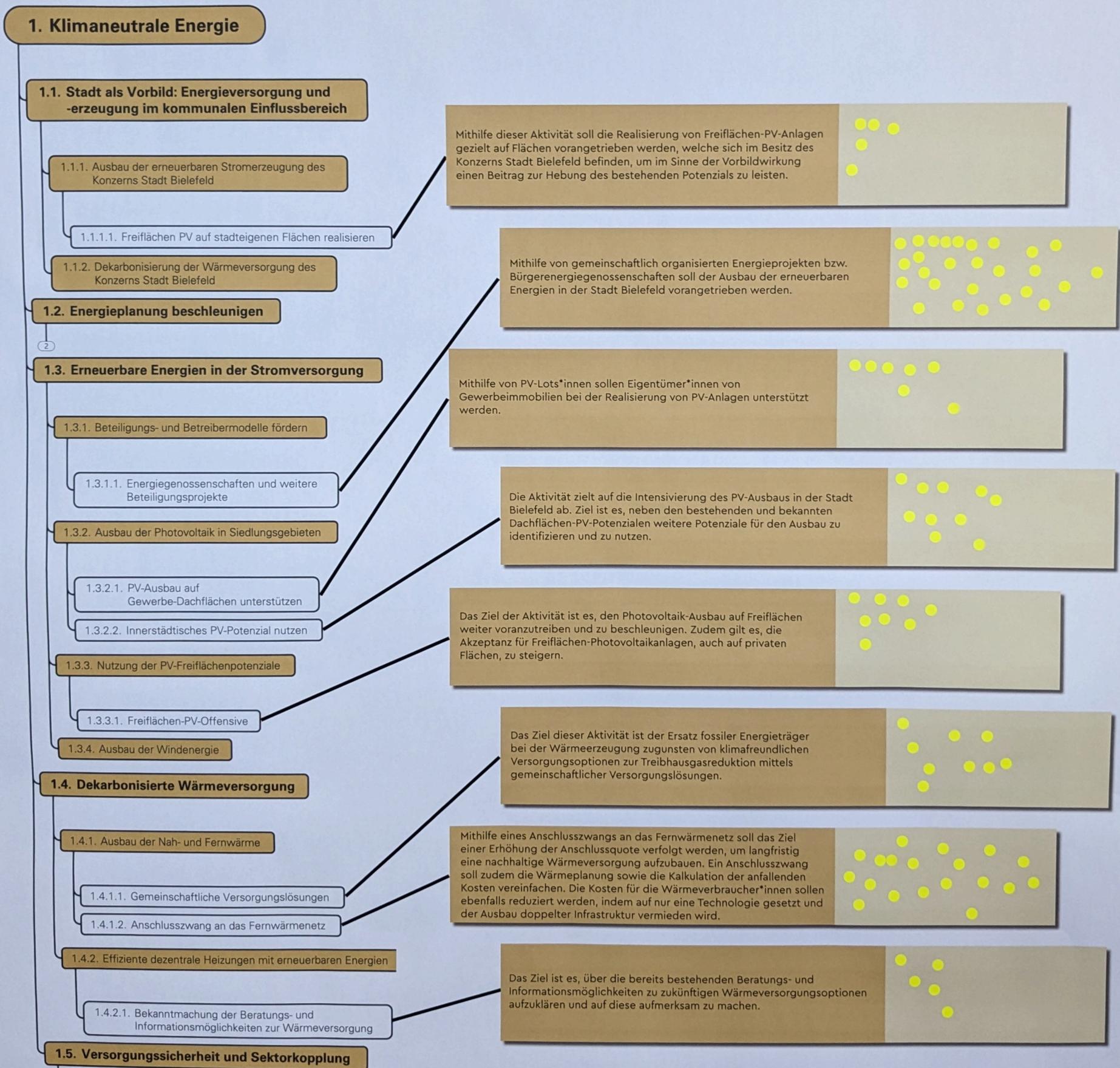
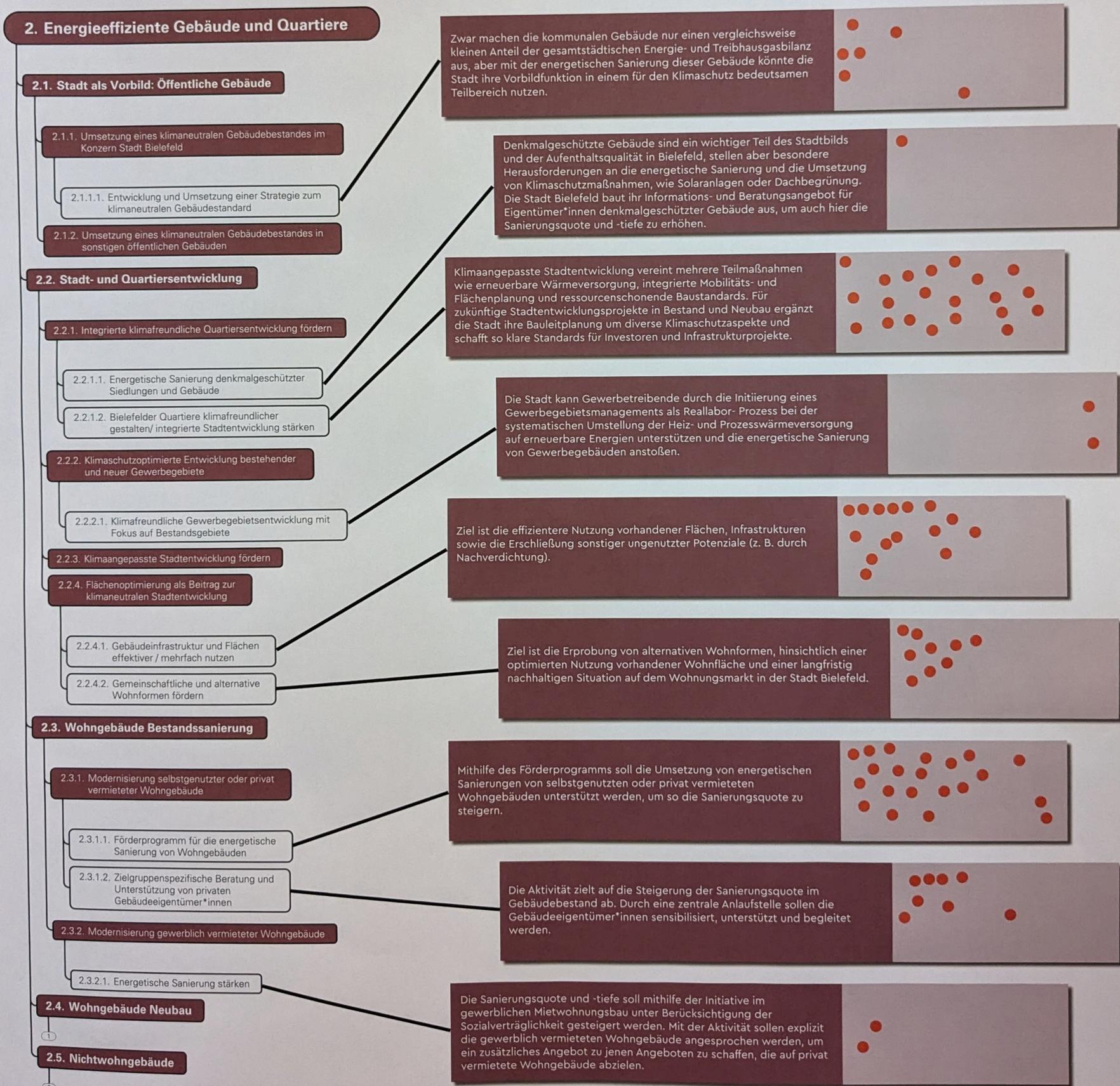


Das Ziel der Klimaneutralität kann nur erreicht werden, wenn fossile Brenn- und Kraftstoffe mit sektorenübergreifenden Ansätzen komplett durch erneuerbare Energien ersetzt werden können. Die Schlüssel dazu sind Energieeinsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie die gemeinsame Optimierung von Strom-, Gas- und Wärmenetzen (Hybridnetze) und die klimaschonende Wärmeerzeugung.



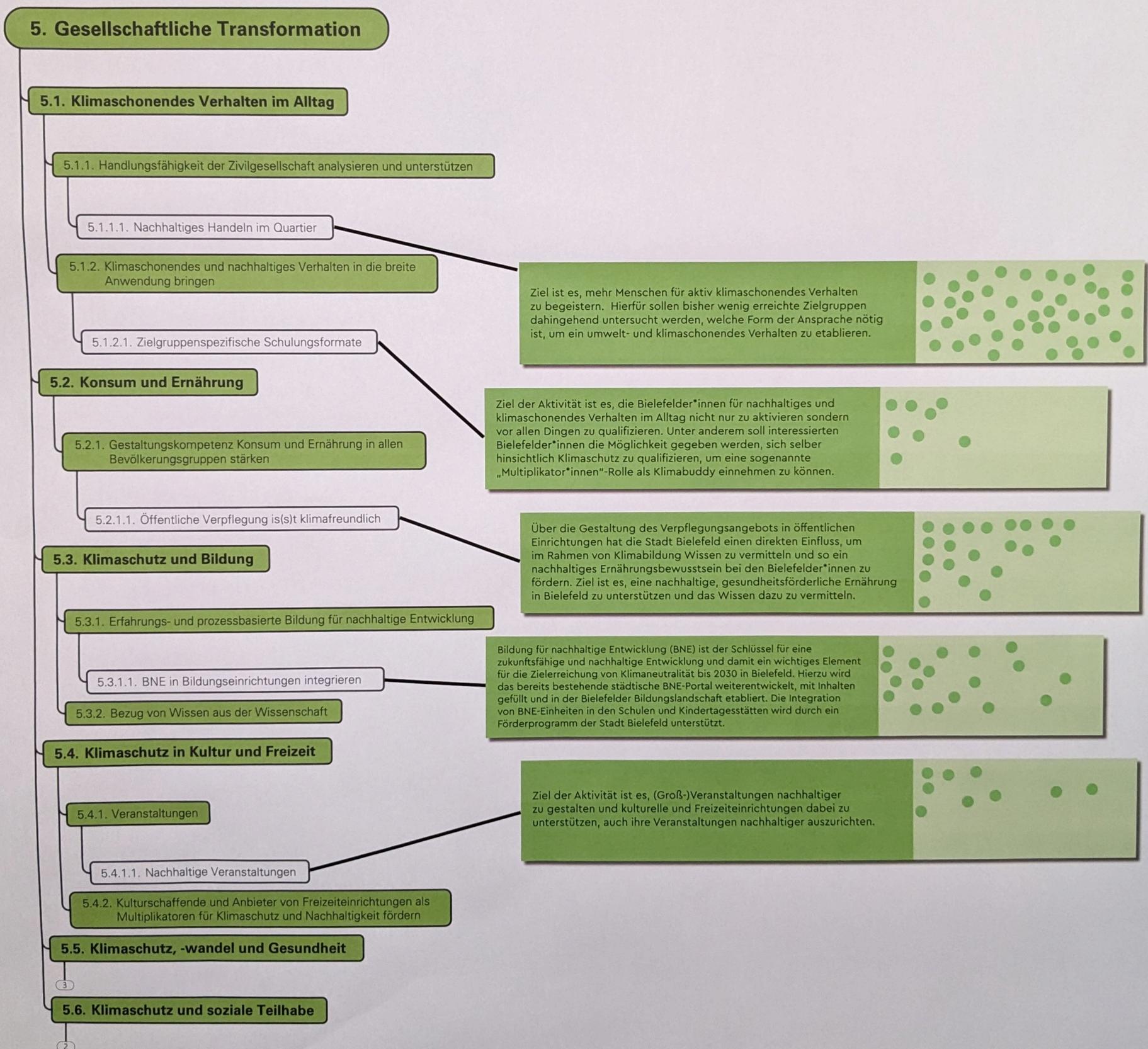
Der hier dargestellte Portfoliestrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, muss der Gebäudebestand schrittweise mit hohen Wärmedämmstandards saniert werden. Die verbleibenden Wärmebedarfe müssen aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Eine integrierte, nachhaltige und klimafreundliche Stadtentwicklung setzt hierfür den konzeptionellen und planerischen Rahmen des städtischen Handelns unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Siedlungsflächen.



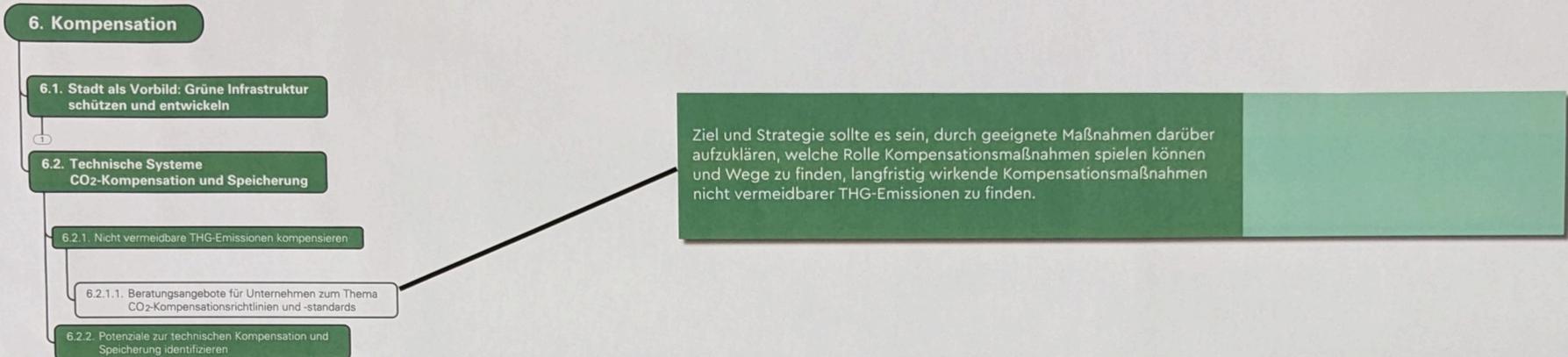
Der hier dargestellte Portfoliostrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Die breite Verankerung klimaschonender Lebensstile in der Gesellschaft ist eine systemische Aufgabe. Veränderung beginnt durch das eigene individuelle Tun, darf jedoch nicht allein als individuelle Aufgabe betrachtet werden. Erforderlich sind Fähigkeiten und ein Rahmen, um erfolgreich im Sinne eigener Veränderungsziele handeln zu können.

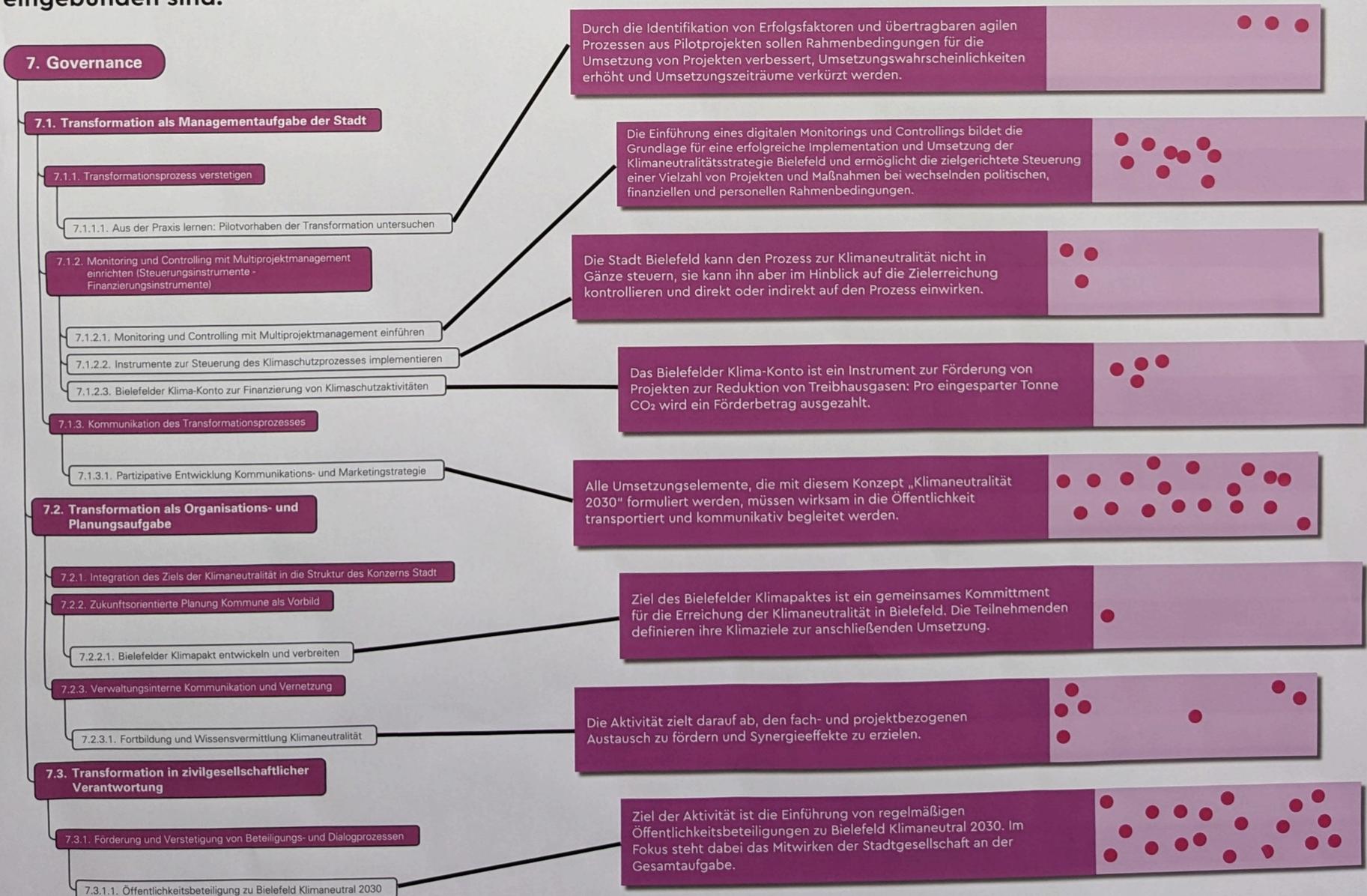


Der hier dargestellte Portfoliestrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Grundsätzlich sollte die Kompensation von Treibhausgasemissionen erst dann in Betracht gezogen werden, wenn eine weitere Reduktion der Treibhausgase nicht mehr möglich ist. Dieser Punkt wird je nach Sektor früher oder später erreicht sein. Für alle Bereiche und Unternehmen muss, parallel zur Vermittlung von grundlegendem Wissen zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen innerhalb der Unternehmen, Wissen zu auditierten Kompensationsmöglichkeiten vermittelt werden.

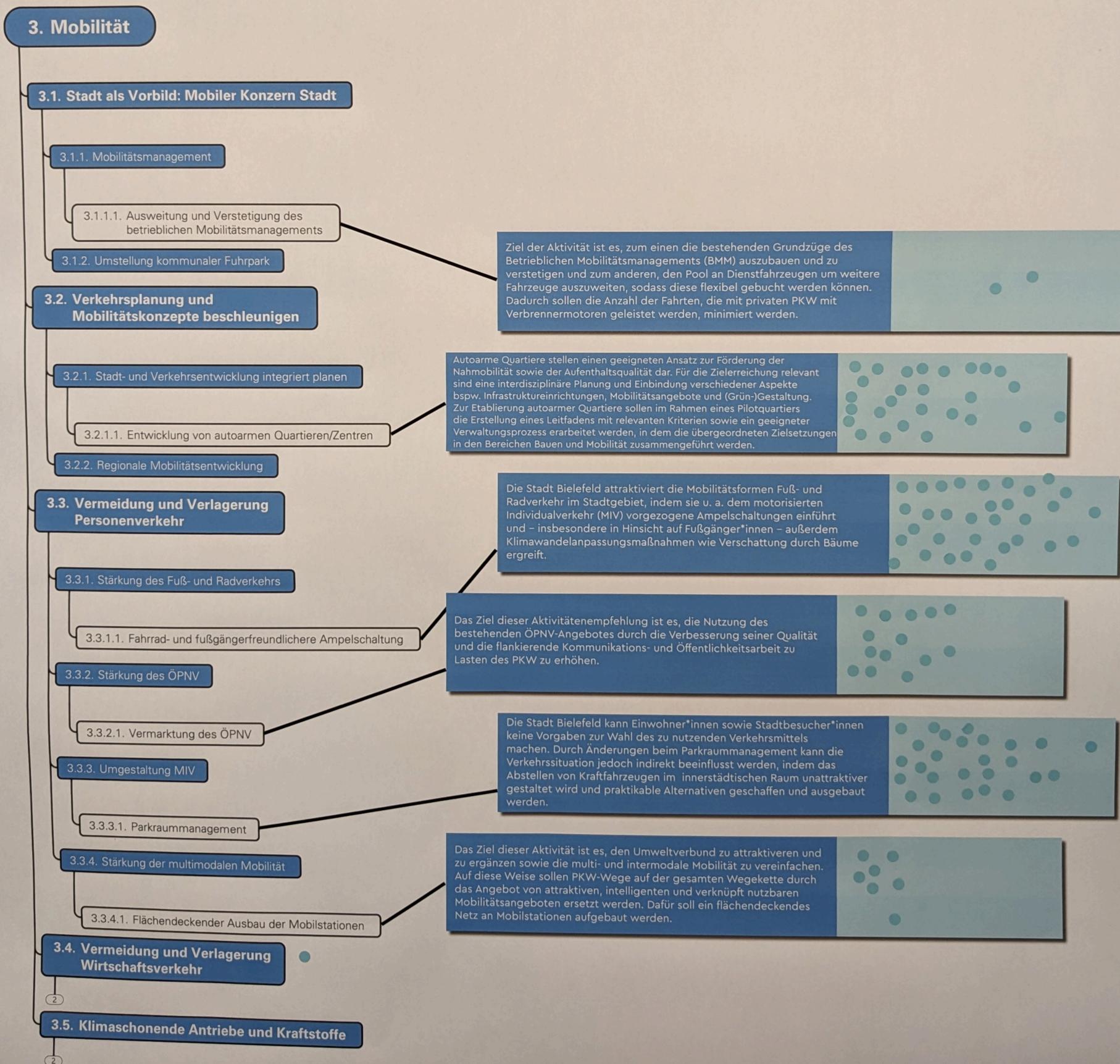


Governance bezeichnet hier das Steuerungs- und Regelungssystem einer politisch – gesellschaftlichen Einheit. Der stadtgesellschaftliche Transformationsprozess zur Klimaneutralität lässt sich durch die Kernverwaltung der Stadt Bielefeld aktiv gestalten und beschleunigen, aber im komplexen Gesamtprozess nicht in Gänze steuern. Die Transformation der Stadtgesellschaft muss als eine systemische Aufgabe sowie als agiler Prozess begriffen werden, in den Stadt, Bürger\*innen und Beteiligte wie z. B. Unternehmen, Verbände oder Interessensvertretungen eingebunden sind.



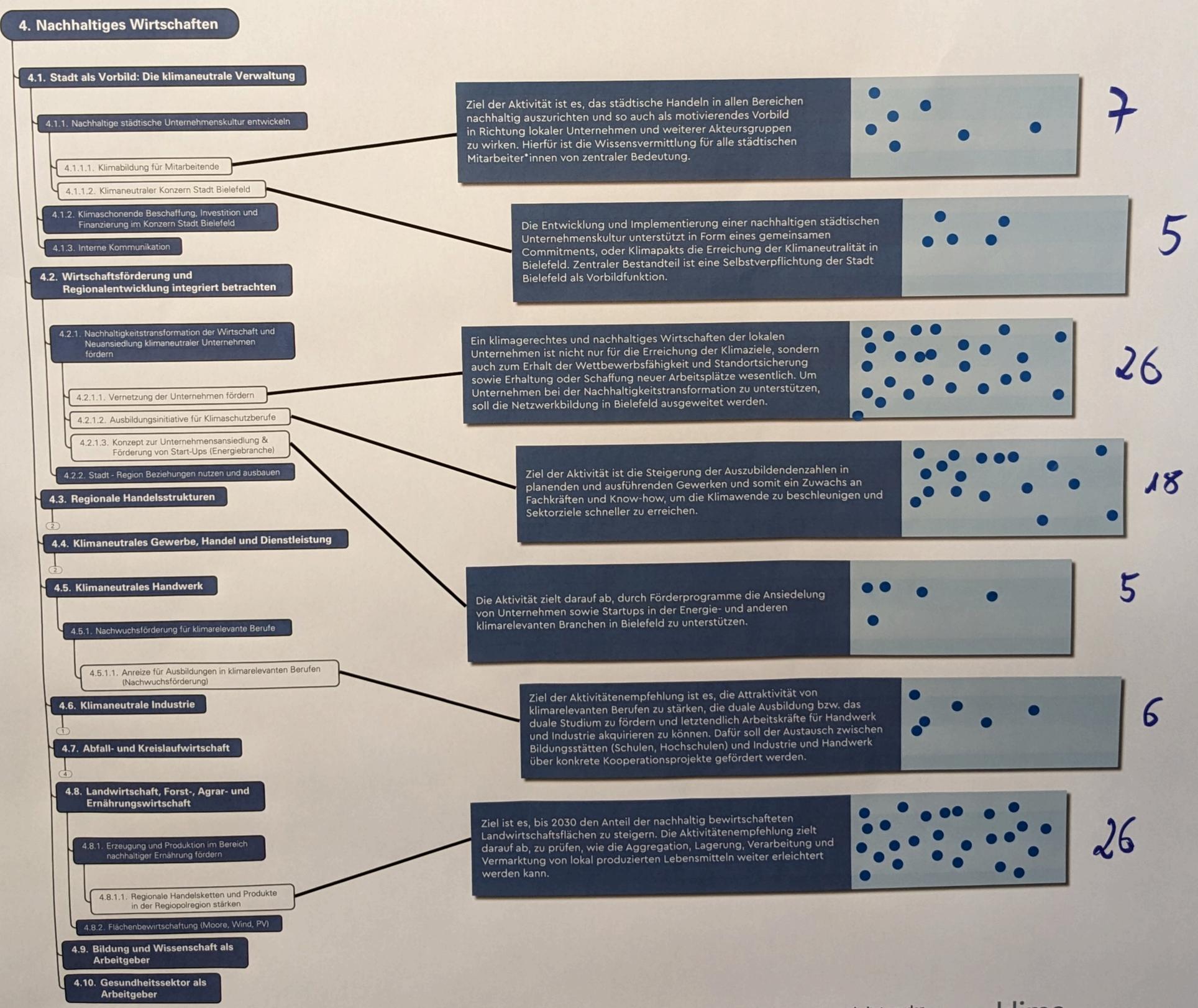
Der hier dargestellte Portfoliestrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Die in diesem Prozess zu entwickelnden Maßnahmen und Aktivitäten zielen vor allem darauf ab, motorisierte Verkehre zu vermeiden und auf klimaschonendere Verkehrsmittel zu verlagern. Motorisierte Verkehre, die beispielsweise von den Wegezwecken her nicht oder nur sehr schwer vermieden oder verlagert werden können, sollen effizienter, das heißt mit weniger Energieverbrauch und weniger THG-Emissionen je zurückgelegtem Kilometer, durchgeführt werden.



Der hier dargestellte Portfoliestrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Die Transformation der Wirtschaft hin zur Klimaneutralität ist eine besondere Herausforderung in der Klimaneutralitätsstrategie der Stadt Bielefeld. Eine Chance liegt in der Rolle Bielefelds als Wissensstandort mit einer sehr guten Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft. Klimaneutralität als wirtschaftspolitische Zielsetzung zu fördern und zu verankern ist daher ein zentrales Ziel. Wenn auch die Landwirtschaft keine herausragende Rolle für den Wirtschaftsstandort spielt, sind Fragen der lokalen Ernährungsproduktion und die Nutzung lokaler Ressourcen wichtige Themen bei der Förderung lokaler Wertschöpfungsprozesse und zur Förderung der Resilienz.



Der hier dargestellte Portfoliestrang zeigt nur einen Ausschnitt und umfasst lediglich die Maßnahmen der Handlungsschwerpunkte, für die Aktivitäten ausgearbeitet wurden.

Stadtbahnlinie  
5 bauen!

DEMOKRATIE  
AUCH FÜR TIERE  
INTER SPECIES  
DEMOCRACY  
NOW!!

# Platz für weitere Anregungen und Ideen

BME verpflichtend  
in Schulen

Bau: Abrissmoratorium  
Sanierung vor Neubau  
Graue Energie im Preis

Ausweisung  
v. Windkraft-Anl.  
Flächen

## Mobilität

- Beendigung Verkehrs-  
erzeugung der Planungen (LHZN u. Co.)
- zügige Umsetzung NVP
- Flächig Tempo 30
- Berücksichtigung der Belange von  
Kindern müssen Vorrang haben.

- Rückbau von (Haupt-)  
Verkehrsstraßen  
→ Entsiegelung v. Auto-  
Verkehrsflächen  
→ Konzepte für Schulweg Sicherheit  
und Radabstellanlagen in  
genügender Anzahl und Qualität  
an Litos + Schule.

- Bevorfürzung von Radwegen bei allen  
Strukturmaßnahmen

Halbierung der Menge  
des MIV mit

Welchen Maßnahmen  
soll dieser Beschluss  
umgesetzt werden??

- Substantielle Verbesserung  
ÖPNV-Angebot  
(Taktung, Einzugsgebiet)  
statt nur Verbesserung  
des Marketings!

- Stadtbahnlinie ~~5~~ 5!
- GERTEC - eher Ausbau des ÖPNV und SPNV + Rad
- neue Wohngebiete nur mit gutem ÖPNV-Anschluss

im weiteren Prozess dringend  
Kompetenzen aus  
der Stadtgesellschaft  
mit einbeziehen  
→ Klimabeirat!  
→ Verbände!

→ E4C Landesgesellschaft  
→ Vereine

→ Kirchengemeinden

→ Klimabündnis Bi

Die eintigen bisher genannten  
Akteure sind StadtVw

Stadtwerke

Fördermittel  
für Lastenräder

substantielle Verbesserung  
der Radinfrastruktur

gemeinschaftliches  
Wohnen fördern

Erneuerbare Energien

Kompetenzen der Klimakampagne OWL nutzen!

Wirtschaft  
tribehausgasinter-  
sive Unternehmen  
hinterfragen

dasselbe  
bei den  
Kommunikations-  
maßnahmen  
Es ist alles da!

mehr konsumfreie  
Orte in der Innenstadt

Wärmeversorgung

→ Wasserstoff wird wo anders benötigt  
und ist zu ineffizient, um damit zu  
heizen

Klima  
heute für  
morgen

Fahrermitnahme im ÖPNV  
möglich/verbessern

Entsiegelung  
stattdessen  
Begrünung

VON AUTOSTADT  
ZUR  
STADT DER KURZEN WEGE  
• STADTENTWICKLUNG

Dachbegrünung  
überall  
(wo möglich)